

<b>Vorlagen-Nr.: BV/370/2010</b>	
<b>Vorlage-Art: Beschlussvorlage</b>	<b>Datum: 14.10.10</b>
<b>Fachbereich 2</b>	<b>Ansprechpartner/in: Herr Röben</b>

<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Status:</b>

Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften	18.10.2010	Ö
---	------------	---

Verwaltungsausschuss	26.10.2010	N
----------------------	------------	---

Rat der Stadt Jever	04.11.2010	Ö
---------------------	------------	---

<b>Unterschriften:</b>			
<b>Sachbearbeiter/in</b>	<b>Fachdienstleiter</b>	<b>Mitzeichner/in</b>	<b>Bürgermeisterin</b>

**Beratungsgegenstand:**

**Überplanmäßige Ausgabe Winterdienst/Straßenunterhaltung**

**Sachverhalt:**

Bei Haushaltsstelle 6700.638001.6 „Kosten Winterdienst“ sind durch den im 1. Halbjahr 2010 durchgeführten Winterdienst bei einem Haushaltsansatz von 40.000,- € Mehrkosten von ca. 38.000,- € entstanden, die über den Deckungskreis 510 geleistet werden konnten.

In den weiterhin im Deckungskreis befindlichen Haushaltsstellen „Unterhaltung der Kinderspielplätze“, „Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze“ sowie „Beseitigung der Langzeitschäden“ werden die geplanten Maßnahmen jetzt im Herbst durchgeführt, so dass die Mittel lt. Haushaltsplatz 2010 benötigt werden (siehe anl. Aufstellung). Dies macht die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle Winterdienst erforderlich.

Im Winter 2009/2010 war über einen langen Zeitraum ständiger Schneefall und Eisglätte zu verzeichnen, der/die den Winterdiensteinsatz notwendig machte. Auch mussten über dem Durchschnitt liegende Mengen an Streumaterial erworben werden. All dies führte zu einem Mehraufwand von ca. 38.000,- €. Für die Monate November und Dezember der Wintersaison 2010/2011 wird eine Ausgabe von ca. 5.000,- € erwartet, so dass eine überplanmäßige Ausgabe bei dieser Haushaltsstelle mit insgesamt 43.000,- € eintreten wird. Diese überplanmäßige Ausgabe beinhaltet auch die Miete für den Streuautomaten.

Die Straßenschäden durch die Winterereignisse führten ebenfalls zu einem Aufwand an Reparaturen, die im Bereich der Straßenunterhaltung einen Mehraufwand von ca. 7.000,- € erforderlich machen. Es war somit nicht möglich, die beabsichtigte Kürzung des Haushaltsansatzes von 160.000,- € im Jahre 2009 auf 120.000,- € im Haushaltsjahr 2010 gänzlich zu erfüllen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Veranschlagung im Haushalt: (x) ja ( ) nein  
Haushaltsstellen 6700.638001.0.6 und 6300.510000.0.0

**Beschlussvorschlag:**

***Die überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 6700.638001.0.6 „Kosten für den Winterdienst“ mit 43.000,- € wird genehmigt.***

***Die überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 6300.510000.0.0 „Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens – Straßenunterhaltung“ mit 7.000,- € wird genehmigt.***

***Deckung: Mehreinnahmen bei Haushaltsstelle 9000.010000.0 „Gemeindeanteil an der Einkommensteuer“***